

## EDITORIAL

## Globale Krisen erfordern starke Regionen



Coronavirus-Pandemie, Krieg gegen die Ukraine und Klimawandel schockieren und stellen auch durch unterbrochene Lieferketten, Verknappung auf dem Weltmarkt und steigende Preise Verbraucher und Unternehmen vor große Herausforderungen. Das gilt für Nahrungsmittel, Energie, Rohstoffe und (Zwischen-)Produkte – kurz gesagt: für nahezu allen relevanten Bereiche unseres Lebens und Wirtschaftens.

In diesen Zeiten zeigt sich, dass eine zuverlässige Versorgung durch regionale Lieferketten und kurze Wege unterstützt werden kann. Ob Nahrungs- und Futtermittel, Rohstoffe und Zwischenprodukte in Bauwirtschaft und Industrie – das Bewusstsein für die Stärken und Chancen regionaler Kreisläufe steigt zunehmend, auch mit der Absicht, sich geopolitisch oder preislich unabhängiger von globalen Schockereignissen zu machen. Trotz all der Chancen, die sich daraus für unsere Regionen ergeben können, sind die Limitierungen regionaler Ressourcen und potentiell unerwünschte Effekte mehr denn je nachhaltig zu adressieren.

Mit welchen **geobasierten Indikatoren** begrenzte Flächenressourcen oder Ökosystemleistungen besser berücksichtigt werden können, wurde am 23. März 2022 in einem Synthese-Workshop diskutiert. Am 9. Juni 2022 wird im Synthese-Workshop **“Regionalplanung in transdisziplinären Forschungsprojekten”** erarbeitet, wie die Regionalplanung noch besser in die Prozesse in Stadt-Land-Plus eingebunden werden kann und welche regionalplanerischen Instrumente für die Ergebnisimplementierung besonders zielführend sein können.

Unter dem Titel **„Start in Umsetzung und Verstetigung“** findet die Status-Konferenz 2022 zum fünften Mal statt. Einem vor-Ort-Teil in Leipzig für Erfahrungsaustausch und Vernetzung folgt eine Online-Reihe zur Präsentation und Diskussion von Kernergebnissen der Verbundvorhaben für starke Stadt-Land-Partnerschaften und Regionen. Über die Freischaltung der Anmeldung informiert das Querschnittsvorhaben in Kürze.

## Neues aus der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus und weitere Stadt-Land-News



### Stadt-Land-Plus Expert\*innen in Beirat für Raumentwicklung berufen

Das Bauministerium hat zwei Expert\*innen der Stadt-Land-Plus-Familie in den neuen Beirat für Raumentwicklung berufen, um unabhängige Empfehlungen zu raumordnungspolitischen Fragestellungen zu formulieren.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Initiative Stadt.Land.Digital

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt mit der Initiative Stadt.Land.Digital Städte und Kommunen bei ihrer digitalen Transformation insbesondere dabei, konkrete Strategien zu entwickeln. Ein Newsletter informiert zu den Projekten und Beispielen guter Praxis.

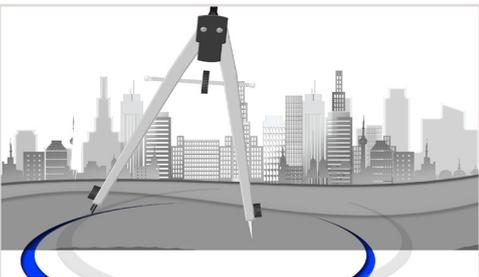
[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Neue Köpfe beim Querschnittsvorhaben begleiten die Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus

Stetig ist nur der Wandel. Im letzten Halbjahr haben einige vertraute Personen die Begleitung der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus verlassen. Neue Kolleg\*innen haben die Aufgaben übernommen. Online stellen wir sie vor.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Diskrepanz zwischen Soll- und Ist-Werten für Siedlungsdichte erhöht Flächeninanspruchnahme für Wohnbebauung besonders im ländlichen Raum

Würden Referenz-Dichtevorgaben der Regionalpläne in Bebauungsplänen stärker berücksichtigt werden, könnte die Wohnraumversorgung pro Fläche erhöht und die Flächeninanspruchnahme für Wohnbebauung reduziert werden.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Aktueller Bericht des Weltklimarats IPCC zu Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit erschienen

Integrierte Planungen städtischer Infrastrukturen können die Anpassungsfähigkeit städtischer und ländlicher Siedlungen maßgeblich steigern. Das gute dabei: Eine klimaresiliente Entwicklung in städtischen Räumen unterstützt auch die Anpassungsfähigkeit in ländlicheren Gebieten.

[MEHR INFOS ONLINE](#)

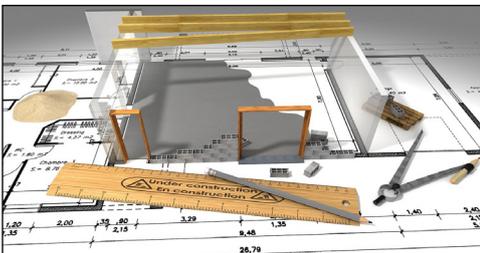
## Neues aus der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus und weitere Stadt-Land-News



### Auftaktveranstaltung „Regionale Steuerung der Siedlungs- und Freiraumentwicklung“

Die Regional- und Stadtentwicklung ist zeitgleich mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, der Digitalisierung und der Klimakrise konfrontiert. Aus diesen resultieren neue Flächenansprüche, welche über ein Modellvorhaben der Raumordnung des BBSR in den Blick genommen werden sollen.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Der Rat für Nachhaltige Entwicklung fordert mehr Kreislauforientierung beim Bauen und Sanieren

Baumaterialien werden nur selten für den Hausbau wiederverwendet. Die Prinzipien „Reduce, Reuse and Repair, Recycle“ sollten auch in der Bauwirtschaft zur Grundlage des Wirtschaftens werden.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Dokumentation Synthese-Workshop „Indikatoren aufbauend auf dem Suffizienzansatz“

15 Stadt-Land-Plus Vorhaben diskutierten Indikatoren regionaler Nachhaltigkeit aufbauend auf dem Suffizienzansatz. Bei großem Interesse am Thema wurden potentielle Nachhaltigkeitsindikatoren identifiziert in den Bereichen Fläche, Verkehr und Regionalprodukte.

[MEHR INFOS ONLINE](#)



### Umland und Stadt nachhaltig verflechten

Stadt und Umland sind trotz administrativer Grenzen eng miteinander verbunden und aufeinander angewiesen. Eine aktuelle Broschüre des Umweltbundesamts schlägt Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigeren Integration vor.

[MEHR INFOS ONLINE](#)

## Neues aus den und zu den Projektclustern

Jedes Verbundvorhaben ist in Stadt-Land-Plus einem Cluster zugeordnet. Hier präsentieren wir Neuigkeiten.

### Projektcluster 1: Regionale Gerechtigkeit - Interessen zwischen Stadt und Land ausgleichen



#### Nachhaltige Flächennutzung: Anspruchsgruppen im Dialog

SUSTIL hat Bürger\*innen im Landkreis Lüneburg zur thematischen Auseinandersetzung eingeladen. Die Ausstellung hat eine Dialogplattform für Lokalpolitiker\*innen und relevante Stakeholder\*innen angeboten.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

#### Ausgezeichnete Forschungsarbeit zum nachhaltigen Landmanagement

Ein Team um Professor Thomas Weith wurde für die Publikation „Sustainable Land Management in a European Context“ mit dem Gerd-Albers-Award ausgezeichnet.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

#### Diskussionspapier zum Stadt-Land-Verbund der Energiewende

Die Energiewende birgt Möglichkeiten und Herausforderungen für ländliche und urbane Regionen. In diesem Papier wird diskutiert, inwieweit ein fairer und nachhaltiger Interessenausgleich von Stadt und Land die Energiewende befördern kann und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

#### ReGerecht zu Besuch in Rendsburg

Nachdem der Termin zunächst Pandemie-bedingt verschoben werden musste war es am 28. Februar endlich so weit: Mitwirkende des Projekts besuchten die Region Rendsburg, die in der zweiten Projektphase gemeinsam mit der Region Cottbus als eine von zwei Transferregionen dient.



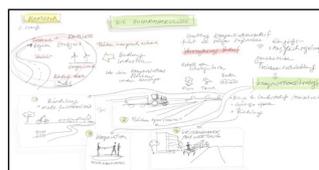
[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Projektcluster 2: Regionale integrierte Siedlungsentwicklung - Effiziente Flächennutzung stärken



#### Kompensation mit Mehrwert – erfolgreiche Seminarreihe fördert Austausch

In Ballungsräumen ist Fläche ein knappes Gut. Neue Wege zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen thematisierte die Seminarreihe des Projekts RAMONA.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

#### Win-Win-Win Lösungen für Gewerbeflächen der Zukunft

Flächen sparen, zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung sichern und die Kooperation zwischen Stadt und Umland verbessern – KoOpRegion entwickelt Maßnahmenbündel, die alle drei Ziele erreichen.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

## Projektcluster 2: Regionale integrierte Siedlungsentwicklung - Effiziente Flächennutzung stärken



### Policy Brief: Zielkonflikte im Gewerbeflächenmanagement auflösen

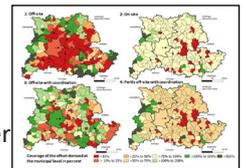
Das Projekt KoOpRegion hat zusammen mit dem Difu einen Policy Brief herausgegeben, der zeigt, wie scheinbare Zielkonflikte im Gewerbeflächenmanagement aufgelöst werden können.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Biodiversität und Kompensationsmaßnahmen auf regionaler Ebene

Mitarbeitende vom Projekt RAMONA (Fachgebiet für Landwirtschaftliche Betriebslehre Uni-Hohenheim) haben einen Artikel zu Biodiversität im Zusammenhang mit Maßnahmen auf regionaler Ebene in Land Use Policy veröffentlicht.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

## Projektcluster 3: Dynamische Wohnungsmarktregionen – Strategisches Flächenmanagement entwickeln



### Schülerprojekt ‚Rebuild Revier‘ entwirft mit Minecraft städtebauliche Konzepte

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern werden zukunftsweisende und innovative Entwurfskonzepte für das Rheinischen Revier erarbeitet. Dabei erhalten sie Einblicke in den Strukturwandel sowie den Entstehungsprozess städtebaulicher Konzepte.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Fachtagung „Interkommunales Wohnen“ in Jena/Saale-Holzland-Kreis

Die Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit wächst – auch im Bereich Wohnen. Doch wie kann das Aussehen und welche Grundlagen werden hierfür benötigt? Dies beleuchtete eine Fachtagung von Interko2.

Fachtagung für  
interkommunales  
Wohnen

17. November 2021  
IMAGINATA Jena  
16:00 Uhr - 20:00 Uhr

[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Die Projekt Region NEILA als Beispiel für Interkommunales Flächenmanagement

Der Artikel von Schmeer et al. reflektiert Ausgangslage und Erfolgsfaktoren für interkommunales, strategisch orientiertes Flächenmanagement am Beispiel der Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

### NEILA Infoblatt 12/2021

Die vierte Ausgabe des NEILA-Infobriefs (12/2021) enthält einen Rückblick auf die Fortschritte im Jahr 2021 und einen Ausblick auf die Umsetzungsphase in den Jahren 2022-2023.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Umsetzungsworkshops im Projekt NACHWUCHS gestartet

NACHWUCHS entwickelt in vier Workshops Umsetzungsstrategien für agri-urbane Siedlungsmodelle. Die Ergebnisse fördern Innovationen in der urbanen Landwirtschaft und der Siedlungsentwicklung.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

### Wohnbauflächenkonzept für Region Halle-Leipzig veröffentlicht

Das Projekt Interko2 hat seine bisherigen Ergebnisse zu bedarfsgerechtem Wohnungsbau in der Region Leipzig/Halle in einer 50-seitigen Broschüre zusammengefasst.



[MEHR INFOS ONLINE](#)



## Projektcluster 4: Regionale Stoffkreisläufe – durch Recycling Wertschöpfung erhöhen

### 2. PROSPER-RO Workshop „Recyclinghof der Zukunft“

Das Projekt PROSPER-RO beschäftigt sich auch mit der Kreislaufwirtschaft in der Region Rostock. Im zweiten Workshop wurde über die Forschungsergebnisse des Verbundvorhabens und Verbesserungsvorschläge diskutiert.



MEHR INFOS ONLINE

### Verbundprojekt RUN untersucht Nährstoffgemeinschaften zwischen Stadt und Land

Im Reallabor sollen die Entwicklung moderner Recycling-Anlagen und gesellschaftliche Verhaltensänderungen gemeinsam untersucht werden. Die Konsumenten werden in der Stadt zu Erzeugern von landwirtschaftlichen Produkten.

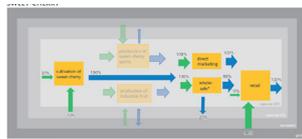


MEHR INFOS ONLINE

## Projektcluster 5: Regionale Produkte – nachhaltige Landnutzung etablieren

### Neue ReProLa Publikation in internationalem Journal erschienen

Ein jüngst publizierter Artikel in „Land“ stellt wesentliche Ergebnisse von Wertschöpfungsanalysen zu ausgewählten regionalen Produkten, etwa der Süßkirsche, vor.



MEHR INFOS ONLINE

### Der STADTLANDBIO Kongress dieses Jahr am 27. und 28. Juli 2022 in Nürnberg

Corona-bedingt wird der Kongress in den Sommer verschoben. Die Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus ist wieder mit dabei. Themenfokus: Landwirtschaft und Klimawandel.



MEHR INFOS ONLINE

### KOPOS Podcast-Reihe

In der vierteiligen Podcast-Reihe „Ernährungswende – Regional Gedacht“ berichten KOPOS-Expert\*innen und andere Akteure des Ernährungssystems von guten Ansätzen für eine Ernährungswende, bestehenden Best-Practices und aktuellen KOPOS Aktivitäten.



MEHR INFOS ONLINE

### Situationsanalyse: Potentiale & Herausforderungen für Flächenzugang & -sicherung

Im Rahmen des KOPOS Handlungsfelds „Flächensicherung & Zugang zu Land“ wurden die Chancen und Risiken sowie Stärken und Schwächen in Bezug auf den Zugang und der Sicherung von landwirtschaftlichen Flächen in der Region Berlin-Brandenburg identifiziert.



MEHR INFOS ONLINE

### Gemeinsam Zukunft anpacken: Pflanzung multifunktionalen Agroforstbestandes - WERTvoll

Im Dorfkern von Kleinzschepa in der Gemeinde Lossatal zeigten Stadt und Land, was man gemeinsam erreichen kann: Über 300 Gehölze wurden von rund 50 Pflanzler\*innen gesetzt und zeigten damit, dass große Aufgaben besser gemeinsam gelöst werden können.



MEHR INFOS ONLINE

### Perspektiven zu nachhaltiger Landnutzung und regionaler Wertschöpfung

Vom 25. April bis 05. Mai 2022 fanden im Rahmen des Projektes OLGA vier Fokusgruppen zu den Themen nachhaltige Landnutzung und regionale Wertschöpfung statt.



MEHR INFOS ONLINE

## Zahlen zur Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus

Jeden Monat stellen wir eine neue Zahl zur Fördermaßnahme vor. Hier finden Sie die Zahlen seit Veröffentlichung des letzten Newsletters:

### Mai 2022

840 ... Abonent\*innen sind für den **Stadt-Land-Plus-Newsletter** registriert. Wir freuen uns über das zunehmende Interesse am Newsletter. Zum Ende des Vorjahres betrug die Zahl der Abonent\*innen noch ca. 750. Der Stadt-Land-Plus Newsletter wurde in 2018 durch das Querschnittvorhaben konzipiert. Der Newsletter soll in erster Linie basierend auf den aktuellen Meldungen auf der Website der Fördermaßnahme über Aktivitäten und Publikationen der Verbundvorhaben sowie über Veranstaltungen aus der und für die Fördermaßnahme informieren.

840

### April 2022

250

250 ... Fußballfelder Hopfen-Anbaufläche werden umgerechnet für das gesamte in der Metropolregion Nürnberg konsumierte Bier benötigt. Hinzu kommen weitere 25.000 Fußballfelder für die erforderliche Braugerste. Diese Ergebnisse, die im Rahmen des Forschungsprojekts **ReProLa – Regionalproduktspezifisches Landmanagement in der Metropolregion Nürnberg** in einer zweijährigen Forschungsphase ermittelt wurden, zeigen, dass die Erzeugung regionaler Produkte und die dafür benötigten landwirtschaftlichen Flächen in engem Zusammenhang stehen.

### März 2022

14,7 % ... Fläche (das entspricht 392 ha) wären in Baden-Württemberg in den Jahren 2018 bis 2020 weniger in Anspruch genommen worden, wenn die Referenz-Dichtewerte der Regionalpläne in Bebauungsplänen eingehalten worden wären. Zu diesen Ergebnissen kam das Siedlungsdichte-Monitoring 2018 bis 2020 der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände Baden-Württemberg. Sie können die Quelle in unseren **Lesetipps** finden.

14,7%

### Februar 2022

4000000

400.000 ... Wohnungen pro Jahr sollen in Deutschland in den nächsten Jahren gebaut werden. Das ist das Ziel, das sich die neue Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag „**Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit**“ setzt.

### Januar 2022

50% ... mehr Zeit brauchen Menschen, die in Orten bis 5.000 Einwohner\*innen wohnen als die, die in großen Städten leben für eine Reise zum Arzt oder ins Krankenhaus. Zu diesem Schluss kommt die aktuelle Studie der Zeit-Stiftung mit dem Titel „**Stadt und Land: Gleichwertig, Polarisiert, Vielfältig: Eine Metastudie zu Stadt-Land Beziehungen**“. Sie können die Quelle in unseren **Lesetipps** finden.

50%

### Dezember 2021

52

52 = Hektar pro Tag (ha/d) tägliche Flächenneuanspruchnahme in den Jahren 2016 bis 2019 für Siedlungs- und Verkehrszwecke. Der „Verbrauch“ wertvoller Böden durch Versiegelung ist ein großes Problem. Auch das UBA Forums 2021 „**UMLANDSTADT umweltschonend**“ betonte die Wichtigkeit der Reduktion der Flächenneuanspruchnahme. Sie können die Quelle in unseren **Lesetipps** finden.

### November 2021

13 = Zuwachs der Wohnungsgröße pro Kopf in Quadratmetern zwischen 1990 (34m<sup>2</sup>) und 2021 (47m<sup>2</sup>). In einem **Stadt-Land-Plus-Workshop zu Suffizienz und Nachhaltigkeitsindikatoren am 10.11.2021** hinterfragten wir, wie wir mit weniger Ressourcenverbrauch starke Regionen ermöglichen.

13

## Termine



### Juni

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>3 - 30</b> <i>Regionaler Pop-Up-Store in Greifswald</i><br/>(Greifswald)</p>                   | <p><b>9</b> <i>SLP-Workshop "Regionalplanung in transdisziplinären Forschungsprojekten"</i><br/>(Online) <b>!</b></p>                |
| <p><b>9</b> <i>DE-US.net Webinar on Community Engagement for Area Wide Planning</i><br/>(Online)</p> | <p><b>24</b> <i>Daseinsvorsorge kooperativ gestalten</i><br/>(Berlin)</p>  |
| <p><b>26 - 30</b> <i>World-Urban-Forum</i><br/>(Katowice, PL)</p>                                    | <p><b>28</b> <i>Statuskonferenz „Urbane Umweltschutz: Wege von der Forschung in die Umsetzung“ des Umweltbundesamts</i> (Erfurt)</p> |
| <p><b>29</b> <i>Synthese-Workshop „Early Career“</i><br/>(Dessau-Roßlau)</p>                         |  |

### Juli

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1</b> <i>Regionaler Pop-Up-Store in Greifswald</i><br/>(Greifswald)</p>  | <p><b>22 - 24</b> <i>AgriKultur Festival 2022</i><br/>(Freiburg i.B.)</p> |
| <p><b>25 - 29</b> <i>AESOP Annual Congress - Spaces for Species: Redefining Spatial Justice</i><br/>(Tartu, Estonia)</p> | <p><b>27 - 28</b> <i>Kongress STADTLANDBIO 2022</i><br/>(Nürnberg)</p>    |

### August

- 22 - 26** *Summer School zu nachhaltiger Entwicklung für junge Planer\*innen*  
(Greifswald)

### September

- 19 - 20** *Stadt-Land-Plus Statuskonferenz 2022*  
(Leipzig) **!**

## Presse



NACHWUCHS

### Kölner Stadt Anzeiger:

Wohnen, Landwirtschaft und Erholung Studierende präsentieren Siedlungen der Zukunft (31. Dezember 2021)



ReProLa

### Europäische Metropolregion Nürnberg Pressemeldung:

Streuobstwiesen: Saft aus den Regenwäldern der Metropolregion (2. Dezember 2021)

## Publikationen



Mehl, D., Hoffmann, T. G., Che, S., Iwanowski, J. und Mehl, C. (2022) : *Bewertung von räumlichen Entwicklungsoptionen in Stadt-Umland-Gebieten - Entwicklung eines GIS- und ökosystemleistungs-basierten Entscheidungs-Unterstützungs-Systems. Naturschutz und Landschaftsplanung 54(4) S. 22-29. DOI: 10.1399/NuL.2022.04.02*

Albert, C., Henke, R., Iwanowski, J., Kosan, A., Mehl, D., Romelli, C. (2022) : *Indikatoren und Methoden zur Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen in metropolitanen Räumen. In: Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning, 0/0: 1-18 - online hier.*

Sponagel, C., Bendel, D., Angenendt, E., Weber, T. K. D., Gayler, S., Streck, T., Bahrs, E. (2022) : *Integrated assessment of regional approaches for biodiversity offsetting in urban-rural areas – A future based case study from Germany using arable land as an example. In: Land Use Policy, Volume 117, June 2022, 106085. - online hier.*

Block, S., Wagner, O., Kobiela, G. (2022) : *VorAB Diskussionspapier „Stadt-Land-Verbund zur Energiewende,“ - online hier.*

### Twitter @StadtLandPlus

Das Querschnittsvorhaben zur Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus informiert immer aktuell über Twitter. Folgen Sie uns und weisen Sie gerne auf relevante Neuigkeiten hin per Mail an [kontakt@fona-stadtlandplus.de](mailto:kontakt@fona-stadtlandplus.de) oder Direkt-Nachricht @StadtLandPlus. Wir laden Sie ein, für Tweets zur Fördermaßnahme den Hashtag #StadtLandPlus zu verwenden.

MEHR INFOS ONLINE



## Lesetipps

Auf unserer [Website](#) haben wir für Sie einige interessante Lesetipps zusammengestellt, die sich mit Stadt-Land-Plus-Themen befassen. Senden Sie uns gerne weitere Vorschläge an [kontakt@fona-stadtlandplus.de](mailto:kontakt@fona-stadtlandplus.de)

